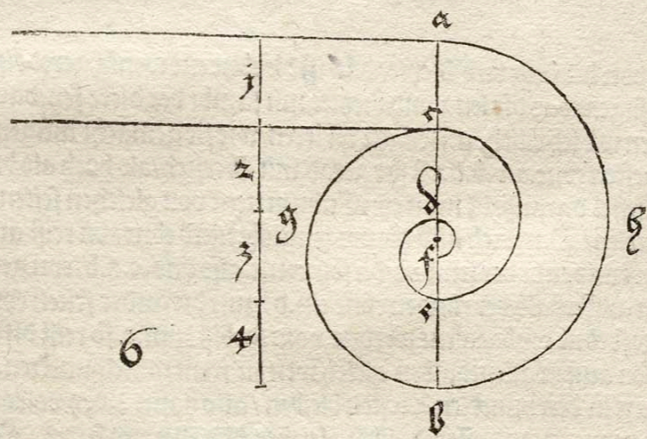


**S**o nun angezeiget ist/was eyn lini/eyn breyte oder ebne/vnd ein Corpus/das ist ein leib sey so mus man auch wissen/das solche ding/sie seyen gros oder kleyn/durch kunst gemessen mügen werden/vnd will etlich gemessen linien zihen/die dann in etlichen wercken dienstlich zu brauchen sind/Es ist wislich/das aus eynere lini allein villerley gestalt gezogen/vñ im auffreissen ebne/dann es wirdet sich der planus oder ebne/stetigs müssen brauchen lassen/es sey omb der lini oder Corpus willen/Dise schnecken lini reiß ich also/ich mach ein auffrechte lini die sey oben.a.vñ den.b.die teyl ich mit dreyen puncten.c.d.e.in vier gleyche felde/Darnach theyl ich.d.e.mit einem puncten.f.in zwey gleyche felde/darnach setz ich auff die söder seyten der lini eyn.g.auff die ander seyten eyn.h.darnach setz ich ein zirkel mit dem einen fuß in den puncten.d.vñnd mit dem andern in den puncten.a.vñd reiß auff die seyten.h.bis vñden in den puncten.b.Darnach setz ich den zirkel mit dem eyn fuß in den puncten.f.vñ mit dem adern in den puncten.c.vñ reiß gegen der seyten.g.bis vñden in den puncten.b.Aber setz ich den zirkel mit dem eyn fuß in den puncten.d.vñd reiß gegen der seyten.h.mit dem andern fuß aus dem puncten.c.bis in den puncten.e.Darnach setz ich den zirkel mit dem einen fuß in den puncten.f.vñ den andern in den puncten.d.vñd reiß von dann auff die seyten.g.bis in den puncten.e.Darnach setz ich den zirkel auff die lini.a.b.mit dem einen fuß/mitten zwischen.d.f.vñ den andern fuß in den puncten.d.vñd reiß von dann auff die seyten.h.bis in den puncten.f.Also ist dise lini fertig vñd ist zuvil dingen gebrechlich vñd vnder andern/ist sie zu einem hornreiffen/an ein capitel nutzlich/Vñd das deßhalb züuerstein/hab ich vñden im auffreissen zwü gerad zwerechlini/aus den zweyen puncten.a.c.von der schneckenlini für sich gezogen.

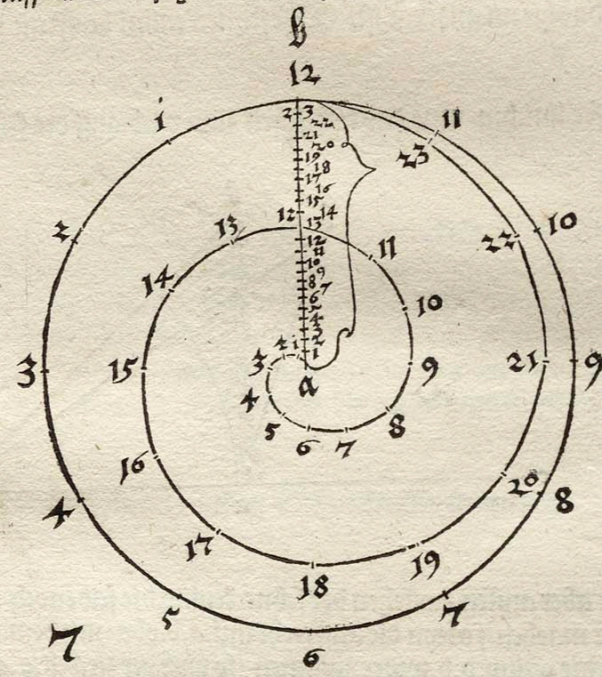
Dise Schneckentlini ist mit dem zirkel zogen.



**W**en will ich eyn ander Schneckentlini/vñd eynere andern weis zihen/die in vil dingen zu brauchen vñd fast nutzlich ist/wirdet auch vil daraus erlernt/sie ist auch an der vordigen lini stat zebrauchen/iren anfang nym ich aus dem mittel puncten/von dann geet ir leng in die weyten/so fern man will/doch bleybt ir felt/zwischen der oberleugung der linien alweg gleich weit/alley in im ersten vmlauff nit/aber dise schneckenlini/mach ich also/ich setz eyn puncten.a.vñd reiß ein zirkelris darumb so weit ich die schneckenlini will lauffen lassen/Vñnd teyl dise runde lini mit.12/puncten in/12/gleyche felt/darnach reiß ich aus dem Centro.a.eyn gerade lini oberlich byß an den runden riß der ende sey.b/in den selben puncten setz ich.12.vñnd heb die teylung der puncten des runden riß an zu zelen gegen der lincen hand/1/2/3/4.bis herum auff die.12.Aber die gerad lini.a.b.teyl ich mit 123/puncten in/24/gleyche felt/vñd heb bey dem a.an zu zelen/1.2.3.4.Darnach nim ich eyn gerad richscheyt/vñnd stich die puncten der ist gemelten lini.a.b.darauff/vñd bezeichnen mit iren ziffern/vñd leg das bey der mindern zal mit dem eyn ort.a.auff den Centrum.a.vñd mit dem ort.b.auff den zirkelris auff den puncten.i.vñd wo

dann das richscheyt mit selin puncten.i.hin zeygt/da setz ich auch eyn puncten.i.Also far ich zu rings herumb zu allen zalen im zirkelris vñd las alweg das richscheyt im Centro.a.stet bleyben so werden die puncten des richscheyt alle puncten der schneckenlini anzeygen durch die zal wo man sie hin setzen soll/Darumb merck eben auff die zal so kanstu nit irre werden/Aber so die lini zwofach vber eynander laufft/vñd im zirkelris nñn/12/steet/aber im vmlauffden richscheyt/23 so hab achte das die zal des richscheyt ordentlich fürgee/Dañ zu der zal.i.kumbt/13/auff/2/14/15/4/16/5/17/6/18/7/19/8/20/9/21/10/22/11/23/man mag auch dise lini vilfeltig vber eynander zihen wer sein bedarff der mehr die zal im richscheyt mit den puncten/vñnd laß die puncten im zirkelris vngedert/dise schneckenlini ist hiebey also auff gerissen mit allen ziffern/So man aber dise schneckenlini rechte sehen vñd brauchen will/mus man die zirkelini vñnd das punctirt richscheyt mit allen iren ziffern dannen thun/dardurch daß die schneckenlini gemacht ist worden/vñ alleyn die schneckenlini mit iren puncten bleyben vñd ledig steen lassen/vñd wie sie gezogen sollen werden/also hab ich sie zweymal wie obgemelt hie nach auff gerissen/Vñnd sonderlich hab ich zu der ledigen schneckenlini zwo gestraekt linien gethan/vñd vber zwerech gezogen gegen der lincen hand/zu gleychen winckel/die ober aus dem puncten/12/da das.b.steet/aber die vnder von dem puncten.12.der schneckenlini/auff das man sehe was vñderschydte sie gegen der ersten hab.

Die Schneckentlini/



Schneckentlini ledig/

